



Vorstellung der EU 2020-Strategie Grüne Sozialpolitikerin fordert Strategie für Grüne Jobs

Potsdam, 03.3.2010

Heute hat die Europäische Kommission ihre Pläne zur europäischen Zukunftsstrategie EU 2020 veröffentlicht. Die Strategie legt dar, wie die EU-Mitgliedsstaaten den Umbau zu einer wissensbasierten und nachhaltigen Wirtschaft schaffen können. Dazu erklärt die grüne Europaabgeordnete Elisabeth Schroedter, Verfasserin des Initiativberichtes zum Jobpotential in einer grünen Wirtschaft und Vizepräsidentin des Ausschusses für Beschäftigung und Soziale Angelegenheiten:

"Die Kommission will mit dem Projekt EU 2020 ein Konzept für eine grünere Wirtschaft vorlegen, versäumt aber völlig zu erwähnen, was diese Transformation für den Arbeitsmarkt und die Menschen in Europa bedeutet.

Wir Grüne fordern die Kommission daher auf, eine europäische Strategie für grüne Jobs aufzulegen. Wir brauchen eine klare Verpflichtung der Mitgliedsstaaten, in neue grüne Jobs zu investieren. Bildung, Weiterbildung und lebenslanges Lernen sind zentrale Maßnahmen, um die Veränderung in bestehenden Jobs und den Übergang in neue Branchen zu bewältigen und müssen daher als Arbeitnehmerrecht verankert werden. In der Phase der Transformation ist es dringend notwendig, die Übergangssicherheit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu stärken. Die Flexicurity-Diskussion der letzten Jahre muss sich endlich um die Frage der sozialen Absicherung und Weiterbildung der Betroffenen kümmern.

Wie will die EU ihre hohen, selbst gesteckten Ziele erreichen, wenn sie den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nicht kommuniziert, wie mit Chancen und Herausforderungen einer neuen grünen Wirtschaftsweise umgegangen wird?"

Besuchen Sie www.elisabeth-schroedter.eu
Neuigkeiten und Hintergründe aus dem Europäischen Parlament

Elisabeth Schroedter · Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP)
Büro Brüssel: Parlement Européen 60 Rue Wiertz B – 1047 ·
eMail: elisabeth.schroedter@europarl.europa.eu
Tel.: +32-2-28-45234 · Fax: +32-2-28 49234